

MITNETZ STROM baut Umspannwerk für Papierfabrik in Sandersdorf

MITNETZ STROM startet mit den Baumaßnahmen für die Progroup AG in Sandersdorf. Der enviaM-Netzbetreiber baut dienstleistend ein Kundenumspannwerk, um eine sichere und zuverlässige Anbindung an das Stromnetz zu gewährleisten. Den Spatenstich nahmen am 7. Juni 2019 Vertreter der beiden Unternehmen gemeinsam vor. Maik Sawitzki, Netzregionsleiter der MITNETZ STROM, Maximilian Heindl, Chief Development Officer der Progroup AG, Bürgermeister Andy Grabner von Sandersdorf-Brehna, leiteten damit einen weiteren Schritt in der Umsetzung der Neuansiedlung ein.

„Das Umspannwerk sichert eine Leistungsbereitstellung von rund 50 Megawatt aus dem vorgelagerten, mit 110 Kilovolt betriebenen Hochspannungsnetz. Das entspricht mehr als dem Verbrauch der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Von daher ist mit der Ansiedlung der Papierfabrik ein eigenes Umspannwerk notwendig. In diesem wird die elektrische Energie aus dem 110-Kilovolt-Netz in das 20-Kilovolt-Netz der Papierfabrik übertragen. Nur so kann das Werk eine höhere Leistung in Anspruch nehmen“, sagte Maik Sawitzki, Leiter der Netzregion Sachsen-Anhalt der MITNETZ STROM.

„Wir haben mit dem regionalen Netzbetreiber einen kompetenten Partner gefunden, der nicht nur die Gegebenheiten vor Ort kennt, sondern mit seiner langjährigen Erfahrung auch in der Lage ist, unsere Bedürfnisse an eine zuverlässige Stromversorgung zu erfüllen. Die neue Papiermaschine ist eine der leistungsstärksten und effizientesten weltweit“, hob Maximilian Heindl, Chief Development Officer und Vorstand der Progroup AG hervor.

„Die Ansiedlung der Fabrik mit mehr als 150 direkten und zahlreichen indirekten Arbeitsplätzen ist für unsere Region enorm wichtig. Grundvoraussetzung sind anliegende Kommunikations- und Energieversorgungsmedien. Wir als Stadt begrüßen den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit auf allen Seiten“, sagte Bürgermeister Andy Grabner.

Insgesamt kostet die Errichtung des Umspannwerkes rund 4,4 Millionen Euro. So werden in den nächsten Wochen und Monaten eine 110-Kilovolt-Freiluftschaltanlage mit vier Leistungsschaltern und zwei Großtransformatoren errichtet, auf einer Länge von ca. einem Kilometer 20-Kilovolt Erdkabel verlegt und weitere Technik inklusive Lichtwellenleiterverbindungen zwischen Umspannwerk und Papierfabrik gebaut. Der Netzbetreiber plant das Umspannwerk bis März 2020 fertiggestellt zu haben. Damit unterstützt das Unternehmen die Ansiedlung einer der modernsten Papierfabriken in Sandersdorf-Brehna.

MITNETZ STROM ist für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM in der Region hat eine Länge von rund 3.300 Kilometern.

Pressekontakt

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Evelyn Zaruba, Pressesprecherin
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Progroup

Dagmar Ginzl, Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: 06341 / 5576 1192
Mobil: 0172-2569953
E-Mail: dagmar.ginzl@progroup.ag
www.progroup.ag

Hintergrund

MITNETZ STROM

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

PROGROUP

Die Progroup AG mit Sitz in Landau, Rheinland-Pfalz ist einer der führenden Wellpappformathersteller in Europa. Seit Gründung im Jahr 1992 basiert die Unternehmensentwicklung auf der konsequenten Technologieführerschaft und dem Einsatz von innovativen und umweltfreundlichen Produktionstechniken. Kerngeschäft des Unternehmens ist die Produktion von Wellpappformaten und Wellpappenrohpaieren. Progroup betreibt in sechs Ländern in Zentraleuropa Produktionsstandorte. Mit aktuell zwei Papierfabriken, zehn Wellpappformatwerken, einem Logistikunternehmen, einem EBS-Kraftwerk und mehr als 1100 Mitarbeitern hat das Unternehmen in 2018 einen Umsatz von rund 966 Millionen Euro erwirtschaftet.